

# Forschungskolloquium Neuere Geschichte

Di 18–20 Uhr | (wenn nicht anders angegeben KWZ 0.601)

- 09.04.24 Leonid Bogatsky (Göttingen), *Die Artamanen-Bewegung. Der völkische Traum einer neuen Volksgemeinschaft im „Deutschen Osten“*  
Justin Noel Stöhr (Göttingen), *Geschlechterbilder im Wandel der Alkoholwerbung der BRD 1950–2000. Emanzipation oder Festhalten an Stereotypen?*
- 16.04.24 Tagmose Grønkjær (Aarhus), *Voices from the Outskirts of History*, gemeinsam mit dem Kolloquium der Frühen Neuzeit, KWZ 0.608
- 23.04.24 Bettina Brockmeyer (Gießen), *Indifferenz und Ignoranz statt Amnesie und Aphasie. Zum westdeutschen Umgang mit der Kolonialvergangenheit (1945–1989)*, ZHG 001
- 30.04.24 Martin Christ (Erfurt), *Mehr als ein paar Knochen? Der Wert der Toten in London und München, ca. 1550–1870*, gemeinsam mit dem Kolloquium der Frühen Neuzeit
- 07.05.24 Eva Künkler (Hannover), *Kriegsbeute als Staatsangelegenheit. Nationale Rahmenbedingungen und historische Praxis kolonialer Plünderungen von kulturellen Objekten*, gemeinsam mit dem Projekt Menschliche Überreste aus kolonialen Kontexten. Provenienzforschung in den anthropologischen Sammlungen der Universität Göttingen und im MARKK Hamburg
- 14.05.24 Elisabeth Gallas (Leipzig), *Legal Activism. Jüdische Initiativen zur Abndung und Entschädigung von NS-Verbrechen in der frühen Nachkriegszeit*, gemeinsam mit den Kolloquien der Neueren und Neuesten Geschichte sowie der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, ZHG 001
- 21.05.24 Hubertus Büschel (Kassel), *Leiden. Zur Schwierigkeit eines historischen Konzepts*, die Veranstaltung findet im Pagenhaus des Forschungskollegs Transkulturelle Studien in Gotha statt, eine online-Teilnahme ist möglich
- 28.05.24 Mira Blunk (Göttingen), *Werkstattbericht einer Provenienzforschung. Zum Konvolut des Geophysikers Gustav Angenbeister in der Ethnologischen Sammlung Göttingen*  
Sina Oelrich (Göttingen), *Uslars Verflechtungen mit den Kolonien. Ein Werkstattbericht*
- 04.06.24 Holger Stoecker (Göttingen), *Zur Provenienz und Restitution von Ancestral Remains aus kolonialen Kontexten in universitären Sammlungen*, KWZ 0.610
- 12.06.24 Ittai Weinryb (New York/Berlin), *Rethinking the Medieval Frontier: Art & Colonialism Then and Now*, gemeinsam mit dem Forschungskolloquium Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung, VG 3.103
- 13.06.24 Annual Lecture des Seminars für Mittlere und Neuere Geschichte  
Johannes Paulmann (Mainz), *Konvivialität. Historische Bedingungen und Praktiken des Zusammenlebens*, KWZ 0.602/0.603, mit anschließendem Empfang
- 19.06.24 Anna von der Goltz (Washington), *Konversionen als Akt der intellektuellen Selbstermächtigung? Politische Seitenwechsel im 20. Jahrhundert*, gemeinsam mit dem Kolloquium der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, ZHG 1.140
- 25.06.24 Vorstellung von laufenden Bachelorarbeiten von Annika Küpper, Johanna Wolf und Jaqueline Dodoc
- 02.07.24 Lyndal Roper (Oxford), *Thinking across Disciplines. Aufruhr and the German Peasants' War 1524-6*, die Veranstaltung findet im Pagenhaus des Forschungskollegs Transkulturelle Studien in Gotha statt, eine online-Teilnahme ist möglich
- 09.07.24 Victoria Morick (Göttingen), *Auf der Suche nach „dem Ursprung“: Human Remains in der Syphilisforschung (1870–1930)*
- 11.07.24 Gabor Lengyel (Göttingen), *Überlegungen zur deutschen Erinnerungskultur aus der Perspektive eines Holocaust-überlebenden und Rabbiners*, gemeinsam mit der Neueren und Neuesten Geschichte, der Osteuropäischen Geschichte und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Göttingen, VG 1.103

\* In Blau gekennzeichnete Veranstaltungen finden im Rahmen des Gedenkkolloquiums *Die Vergangenheit der Gegenwart* für Prof. Rebekka Habermas statt

\* Das Kolloquium findet hybrid statt. Bei Interesse wenden Sie sich an: [lehrstuhl.habermas@uni-goettingen.de](mailto:lehrstuhl.habermas@uni-goettingen.de).